



Schweizerischer Segelverband  
Fédération Suisse de Voile  
Federazione Svizzera della Vela  
Swiss Sailing Federation

Postfach 606  
CH-3000 Bern 22

T +41 31 359 72 66  
F +41 31 359 72 69

admin@swiss-sailing.ch  
www.swiss-sailing.ch

## **Die Berufungskommission des Schweizerischen Segelverbandes Swiss Sailing**

bestehend aus den Herren Gubler, Neupert, Saydjari und Wyss

hat an ihrer Sitzung vom 27. Oktober 2010

in Sachen

Charles Staub, Hauptstrasse 86a, 8265 Mammern, Appellant (SUI 48)

gegen das

Schiedsgericht der Internationalen Schweizer Meisterschaft Esse 850, 2010,  
Vorinstanz (Organisator: Yachtclub Spiez)

**nachdem sich ergeben:**

### **1. Sachverhalt:**

In der zweiten Wettfahrt vom 9. September 2010 näherten sich die Boote SUI 125, SUI 131, SUI 48 (Appellant) und SUI 5 der Leeboje. SUI 131 gewährt der innen liegenden, SUI 125 Raum zum Runden der Bahnmarke und fährt einen grossen Bogen innerhalb des Dreilängenkreises, zuerst mit Wind von Steuerbord, nach der Halse anluvend zum Runden der Boje mit Wind von Backbord. In der Zwischenzeit segeln SUI 48 und SUI 5 mit Wind von Backbord auf die Boje zu und verlangen

Member of




swiss olympic  
association

Presenting Partner



AFG

Main Sponsor

Allianz   
Suisse

Raum, der ihnen jedoch von SUI 131 nicht gewährt wird. SUI 5 weicht aus, während SUI 48 mit SUI 131 kollidiert.

## **2. Entscheide der Jury:**

Die Proteste Nr. 1 (SUI 131 gegen SUI 48), Nr. 2 (SUI 48 gegen SUI 131) und Nr. 3 (SUI 5 gegen SUI 131) werden gemeinsam behandelt, worauf der Appellant wegen Verletzung von WR 18.2 (b) disqualifiziert wird. Aufgrund der Zeugenaussage von SUI 125 lagen SUI 48 und SUI 5 bei Erreichen der Zone durch SUI 131 noch klar Achteraus.

Daraufhin reichte der Appellant Berufung ein, wobei er im Wesentlichen die folgenden Argumente vortrug:

- (i) Wegen der Innenposition des Appellanten hätte ihm SUI 131 Raum zum Runden der Boje gewähren müssen, und
- (ii) im übrigen hätte SUI 131 gemäss WR 14 eine Berührung mit dem Appellanten vermeiden müssen, was ohne weiteres möglich gewesen wäre, da SUI 131 nur leicht hätte abfallen müssen.

Die Vorinstanz beantragt in ihrer Vernehmlassung vom 3. Oktober 2010 die Abweisung der Berufung und hält an der Disqualifikation des Appellanten fest.

## **3. Rechtliche Würdigung:**

### **3.1 In formeller Hinsicht**

Zunächst ist festzuhalten, dass die Berufung rechtzeitig eingegangen ist, so dass darauf einzutreten ist.

Grundsätzlich ist die Berufungskommission aufgrund von Ziff. 70.1 sowie Anhang F Ziff. 5 zu den WR an den vom Schiedsgericht festgestellten Sachverhalt gebunden, sofern dieser nicht in unzulänglicher Weise ermittelt wurde.

Da die Skizzen und das Bildmaterial genügend aussagekräftig sind, kann die Berufung beurteilt und entschieden werden.

### 3.2 In materieller Hinsicht

Obschon die Rüge des Appellanten zur Sachverhaltsfeststellung durch das Schiedsgericht grundsätzlich nicht zu hören ist, ergibt sich die Richtigkeit des Jury Entscheides ohne weiteres aus den vorliegenden Skizzen und dem vom Appellanten selbst und von SUI 5 eingereichten Bildmaterial. Dass der Appellant beim Einfahren in die Zone keine Innenüberlappung erreicht hat, ist offensichtlich. Ausserdem hält WR 18.2 (d) klar fest, dass schon berechnete Zweifel ausreichen, um die von SUI 48 behauptete Überlappung auszuschliessen.

Auch die Rüge des Appellanten, SUI 131 hätte eine Berührung vermeiden müssen, geht fehl, da WR 14 festhält, dass das Wegerechtboot (SUI 131) nichts zu tun braucht, um eine Berührung zu vermeiden, bis klar ist, dass das andere Boot sich nicht frei hält – dies insbesondere nachdem der Appellant, wie er selber festhält, versuchte, hinter SUI 131 durchzufahren.

#### erkannt:

1. Die Berufung wird abgewiesen und die angefochtene Entscheidung im Sinne von WR 71.2 bestätigt.
2. Demzufolge bleibt SUI 48 in der Wettfahrt Nr. 2 disqualifiziert.
3. Dieser Entscheid ist gemäss WR 71.4 endgültig.
4. Schriftliche Mitteilung an
  - Charles Staub (Appellant)
  - Bruno Keller (Präsident des Schiedsgerichtes)
  - Schweizerischer Segelverband Swiss Sailing

Zollikon, den 30. Oktober 2010

Für die juristische Kommission



Dr. Dieter W. Neupert  
Präsident